
– DER PRESSESPRECHER –

Richter am Amtsgericht Dirk Simon
Amtsgericht Stralsund • Bielkenhagen 9 • 18439 Stralsund

Telefon: 03831 - 257460 • Mobil: 0176 - 48197332
E-Mail: simon@richterbund.info oder pressearbeit@richterbund.info

PRESSEERKLÄRUNG

Pressemitteilung vom 12. November 2013

Jahreshauptversammlung des Richterbundes Mecklenburg-Vorpommern stimmt mit breiter Mehrheit für die Durchführung eines Volksbegehrens gegen die Gerichtsstrukturreform

In seiner Jahreshauptversammlung, die am 11.11.2013 in Rostock stattgefunden hat, haben sich die Mitglieder des Richterbundes mehrheitlich für die Durchführung eines Volksbegehrens gegen die vom Landtag beschlossene Gerichtsstrukturreform ausgesprochen.

Besonderen Unmut zeigte die Mitgliederversammlung über den parlamentarischen Umgang mit der Volksinitiative "Für den Erhalt einer bürgernahen Justiz in Mecklenburg-Vorpommern" sowie der mangelnden Auseinandersetzung des Landtages mit den vor dem Rechtsausschuss in mehrtägiger Anhörung vorgetragenen Argumenten gegen die Gerichtsstrukturreform. Bereits nach wenigen Wochen hatten über 36.000 Menschen die Volksinitiative unterzeichnet. Im Oktober 2012 stimmte der Landtag der Volksinitiative zwar zu. Mit dem durch die Regierungskoalition aus SPD und CDU getragenen Zusatz, dass das von der Landesregierung erarbeitete Reformkonzept bereits den zentralen Anliegen der Volksinitiative Rechnung trage, habe man aber versucht, das Ansinnen der vielen Unterstützer der Volkinitiative zu entwerten.

Der Vorsitzende des Richterbundes, Direktor des Amtsgerichts Ribnitz-Damgarten Axel Peters: „Wer in dieser Art und Weise politisch handelt, muss sich über Politik- und Demokratieverdrossenheit nicht wundern. Wir haben uns die Entscheidung für die Durchführung eines Volksbegehrens nicht leicht gemacht, denn wir wissen um die hohen Hürden. Wenn sich aber nicht einmal mehr die Justiz als Dritte Gewalt in diesem Staat gegen einen solchen „Politikstil“ zur Wehr setzt, wer denn dann?“

Der Richterbund hofft auf die breite Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger des Landes, aber natürlich auch der anderen Interessenverbände, insbesondere der

Anwaltskammer und des Deutschen Beamtenbund, der Anwaltsvereine und Notare, aber auch der Sozialverbände und betroffenen Kommunen.

Peters: „Es geht nicht nur um eine bürgernahe Justiz und einen bürgerfreundlichen Zugang zu den Gerichten in unserem Land. Es geht auch darum, ob die Menschen weiter gewillt sind, den Rückzug des Staates aus der Fläche, wie er sich in Folge der Polizei - und Kreisstrukturreform darstellt, still zu erdulden oder nicht.“

Personalinformationen:

Richter am Amtsgericht Jörg Bellut hat nach 20 Jahren engagierter ehrenamtlicher Arbeit auf eigenen Wunsch den Vorstand des Landesverbandes verlassen.

Die Mitgliederversammlung wählte daraufhin Herrn Staatsanwalt Dr. Martin Fiedler von der Staatsanwaltschaft Rostock in den Vorstand.

Die Aufgaben des Pressesprechers des Verbandes übernimmt ab sofort Herr Richter am Amtsgericht Dirk Simon, Amtsgericht Stralsund.

Der neue Pressesprecher des Landesrichterbundes Mecklenburg-Vorpommerns ist wie folgt zu erreichen:

Richter am Amtsgericht Dirk Simon

Amtsgericht Stralsund

Bielkenhagen 9

18439 Stralsund

Telefon: 03831 - 257460

Mobil: 0176 - 48197332

E-Mail: simon@richterbund.info oder
pressearbeit@richterbund.info

Der Richterbund Mecklenburg-Vorpommern ist ein Landesverband des Deutschen Richterbundes (DRB). Der Deutsche Richterbund ist der größte Berufsverband der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Deutschland. 25 Landes- und Fachverbände mit rund 15.000 Mitgliedern vereinigen sich unter seinem Dach. Der Deutsche Richterbund vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Regierungen, Parlamenten und Öffentlichkeit.